

II-6386 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3176 N

1992-06-25

ANFRAGE

der Abgeordneten Kollmann, *ANTONI*
und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend notwendige Lärmschutzmaßnahmen an der A 2 Südbahn im Bereich St. Andrä-Burgenfeldsiedlung

In der Beantwortung meiner diesbezüglichen Anfrage vom 15. Mai 1991 haben Sie eine lärmtechnische Überprüfung der Auswirkungen der Absenkung des Lärmschutzwalles im Bereich Burgenfeldsiedlung für den Sommer 1991 angekündigt.

Die unterzeichnenden Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten daher nachstehende

Anfrage:

1. Ist Ihnen bekannt, daß die lärmtechnische Messung, mitten im Siedlungsgebiet und nicht am Ende bzw. Anfang der Siedlung des Lärmschutzwalles gemessen wurde?
2. Welches Ergebnis hat die lärmtechnische Überprüfung gebracht?
3. Laut Statistischem Zentralamt fühlen sich 80 % der österreichischen Bevölkerung durch Verkehrslärm gestört. Die Anrainer verlangen die Aufbringung eines Flüsterasphalts und eine Erhöhung bzw. Verlängerung des Lärmschutzwalls. Wann ist mit entsprechenden Maßnahmen zur Lärmdämmung zu rechnen?
4. Ist Ihnen bekannt, daß in den Sommermonaten Protestaktionen der Anrainer zu erwarten sind, falls keine Abhilfe der Lärmbelastung geschaffen wird?